



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 12.12.2023 – Auszug aus Drucksache 19/137 –

Frage Nummer 13

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Maximilian
Deisenhofer**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Verbindungen der Mittelschwabenbahn sind im Monat Dezember ausgefallen, was war jeweils die Ausfallursache und welche Räumgeräte kamen seit dem jüngsten Wintereinbruch auf dieser Strecke zum Einsatz?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Voranstellend ist darauf hinzuweisen, dass der Ausbau, die Instandhaltung sowie der Betrieb der Schieneninfrastruktur – und damit auch die Streckenräumung nach Schneefällen – im Aufgabenbereich des jeweiligen Eisenbahninfrastrukturbetreibers liegt. Im Fall der Mittelschwabenbahn sind dies die bundeseigene DB Netz AG und die bundeseigene DB Station&Service AG. Für die Finanzierung der Schieneninfrastruktur ist laut Grundgesetz der Bund zuständig.

Auf der Mittelschwabenbahn kam es infolge der nicht geräumten Bahninfrastruktur zu einem Komplettausfall aller Leistungen der vom Freistaat mit dem Schienenpersonennahverkehr beauftragten DB Regio vom 02.12.2023, 8 Uhr, bis einschließlich 08.12.2023. DB Regio hat ab 04.12.2023 mit Betriebsbeginn einen Busnotverkehr eingerichtet.

Nach Angaben der DB Netz AG kam eine Spurlok zum Einsatz. Der Einsatz eines Schneepflugs war nach Angaben der DB Netz AG nicht erforderlich.